

Freitag den 4. September 1885.

(3405-2) Nr. 330.

Schulanfang.

Am 1. d. Staats-Gymnasium in Laibach
findet die Aufnahme der Schüler für das Schul-
jahr 1885/86 für neu eintretende am

12. und 13. September

vormittags von 8 bis 12 Uhr, nachmittags
von 3 bis 4 Uhr in der Gymnasialkanzlei statt;
für Schüler, welche diesem Gymnasium im
Vorjahre angehörten, am

15. September

in denselben Stunden.

Nach Wohnort und Familienverhältnissen
dem Gymnasium in Krainburg zugehörige
Schüler werden in Laibach in die Unterclassen
nicht aufgenommen.

Laibach am 1. September 1885.

Die Direction.

Anzeigeblatt.

(3370—2) Nr. 4328.

Bekanntmachung.

Dem Rechtsprätendenten unbekannter Aufenthalt, rücksichtlich dessen unbekannter Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 15. Juli 1885, Zahl 4328, des Michel Gerzetic von Mitterradenze wegen Eigenthumsrechtes auf die Grundparcellen Nr. 1254 und 1255 der Catastralgemeinde Radenze Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den 31. October 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Juli 1885.

(3345—1)

Bekanntmachung.

Nr. 2851.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Salzburg werden die unbekannten Eigenthümer der nachverzeichneten, bereits über 30 Jahre in gerichtlicher Verwahrung befindlichen Depositionen aufgefodert, ihre Eigenthumsansprüche in der Frist von 1 Jahre 6 Wochen und 3 Tagen geltend zu machen, widrigens die verwahrten Gegenstände als hinfällig erklärt und dem Aerar übergeben werden würden.

Post-Nr.	Benennung der Masse	Gegenstand	Barchaft in						Deffentliche Obligationen		Sparcassabüchel		Pretiosen		Andere Gegenstände	
			Silber		in Patein		Bant-Saluta		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
			Verzinslich in Wien	Interessen	fl.	fr.										
1	Barwart Johann	Barchaft					1	80								
2	Gabeis Theresia						8	32								
3	Gasperini Wenzel															
4	v. Lazarini Evelina		1	86 1/2												
5	Mayer Franziska	Barchaft, 2 Stück Theilscheine Nr. 176 583/4 & 10 fl.					2	94				20				
6	Moschitz Georg	Esterhazy-Los Nr. 37874, Wechsel vom 4. April 1846, Wechsel vom 3. Dezember 1846, Barchaft							1	66						40
7	Ramutha Alois	Barchaft					7	57								2000
8	Bessel Maria	Barchaft, 2 Stück Theilscheine Nr. 176 643 und 176 646 & 10 fl.					18	19	4	86 1/2	20					386
9	v. Andrioli Franz	Barchaft							5	53						
10	Brence Anton								4	80						
11	Gangel Josef									22						
12	Gerlicher Josef									87						
13	Gräffebauer Anna									35						
14	Jurca Josef	1 silberne Saftuhr											5	25		
15	Kündl Moriz	Barchaft								31 1/2						
16	Knobloch Maria und Josef									51						
17	Lufesich Aloisia								100	80						
18	Lapajin Andreas	Sparcassabüchel										6				
19	Supancic Andreas	Barchaft							8	28						
20	Tauschig Ursula									93						
21	Wolschek Lorenz								1	63						
22	Strassacher-Erlöse								16	24						
23	Saitz Michael Erben								63							
24	Pangerc Michael	Sparcassabüchel Nr. 3457										12	20			
25	Selan Lorenz	Barchaft					1	2								
26	Stofinger Josef	Sparcassabüchel Nr. 23 076										15				
27	Kopac Franz und Michael	Sparcassabüchel Nr. 23 371										9				
28	Maček Theresie	Sparcassabüchel Nr. 19 175 u. Barchaft								82		5				
29	Smole Andreas	Sparcassabüchel Nr. 20 107 u. Barchaft								79		8				
30	Mohem Michael	Sparcassabüchel Nr. 3136										2	70			
31	Jereb Kasper	Sparcassabüchel Nr. 3361										3	55			
32	Bidic August	Arar. Schuldobligation vom 1. Februar 1818 Nr. 2360									100					
33	Regusa Mathias	Barchaft							78	27 1/2						
34	Egaga Valentin	Sparcassabüchel Nr. 366										50	96			
35	Kramar Michael	Sparcassabüchel Nr. 22 175										17				
36	Mencei Helena und Franz	Sparcassabüchel Nr. 21 344							1	42		9				
37	Bremt Franz	Barchaft							63	80						
38	Kolla Andreas								75							
39	Sabnikar Paul									56 1/2						
40	Weber Thomas								2	52						
41	Verdan Johann								7	35						
42	Staslovc Ursula								7	86 1/2						
43	Verdanic Johann								6	40 1/2						
44	Omahen Martin								12	69						
45	Strassacher-Erlöse									52 1/2						
46	Krizman Johann								2	25						
47	Novak Maria								24	15						
48	Amtsmasse															
Summa . .			33	55 1/2			29	72	508	39 1/2	140		138	41	5	25
															2426	73 1/2

K. k. städtisch-delegiertes Bezirksgericht Salzburg, am 7. Juni 1885.

(3389—2)

Nr. 2948.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. hohen k. k. Aeras) gegen Martin Rafic von Oberdorf am

22. September 1885

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 23. August 1885.

(3427—3)

Nr. 3326.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 21. Mai 1. Z. B. 2162, wird bekannt gemacht, daß bei fruchtlosem Ablaufe der ersten Feilbietung am

10. September 1885,

zur zweiten executiven Versteigerung der der Anna Bidic von Lees gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 68, 69, 70 und 71 der Catastralgemeinde Graßbach geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 11. August 1885.

(3372—1)

Nr. 4116

Bekanntmachung.

Dem Andreas Berderber von Unterberg Hs.-Nr. 4, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 7. Juli 1885, B. 4116, der Maria Berderber von Unterberg Nr. 4 wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator

ad actum bestellt und diesem der Klagescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den 31. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. Juli 1885.

(3456—1)

Nr. 6090.

Erinnerung

an Johann Ambros, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird dem Johann Ambros, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ignaz Pavlin von Rejno die Klage peto. Ersetzung der Realität Einl.-B. 308 Catastralgemeinde Großdorn eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

18. September 1885, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Sluga von Cesta als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können,

widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurtfeld, am 20. Juli 1885.

(3481—1)

Nr. 7833.

Erinnerung.

an Mathias Stalzer von Reichenau Nr. 12, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Stalzer von Reichenau Nr. 12, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Michael Stonisch von Reichenau Nr. 33 die Klage de praes. 24. August 1885, B. 7833, peto. 15 fl. 65 fr. f. A. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 15. September 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-

haupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. August 1885.

(3460—1)

Nr. 4826.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsläubiger des mit Testament verstorbenen Giovanni Comolli, Realitätenbesizers und Steinmetz aus Podpeč.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 20. Juli 1885 mit Testament verstorbenen Giovanni Comolli, Realitätenbesizers und Steinmetz aus Podpeč, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Annahme und Darthnung ihrer Ansprüche den

26. September 1885

zu erscheinen oder bis dahin ihr Geschlechtlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 19. August 1885.

(3376—2) Št. 4732.
Imenovanje skrbnika.
Neznano kje nahajajočemu se Juriju Romšku iz Zastave št. 4, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 3. avgusta 1885, št. 4732, tožitelja Jožefa Stoniča št. 18 zaradi dolžnih 93 gld. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo v dan 31. oktobra 1885 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 4. avgusta 1885.

(3391—2) Št. 3698.
Tretja izvršilna dražba.

Dne 30. septembra 1885 ob 11. uri dopoludne bode pri tukajšnjem sodišči tretja izvršilna dražba posestev Janeza Dvornika iz Krške Vasi, vpisanih v zemljiščinah knjigah grajščine mokriške *sub poss.* št. 641, 648 in 649 a/1.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici 26. avgusta 1885.

(3401—2) Št. 5769.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Ane Horvat iz Bubnar št. 9 proti Juretu Bukovcu od tam, oziroma njegovim neznanim naslednikom, zaradi priznanja in prepisa lastninske pravice ustna razprava v skrajšanem postopku na dan 23. oktobra 1885 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Francu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. julija 1885.

(3402—2) Št. 5626.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo mladoletne Julijane Kostelac po gosp. Antonu Navratilu iz Metlike proti Ivetu Žnidaršiču iz Rozalnice št. 16 zaradi 130 gld. s. pr. skrajšana razprava na dan 23. oktobra 1885 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Francu Stajerju, c. kr. notarju iz Metlike, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 8. julija 1885.

(3452—2) Št. 5762.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo dr. Bayerja iz Gradca dovoljuje se izvršilna dražba Janez Dvornikovega, sodno na 35345 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 43, 44 in 253 katastralne občine Krška Vas, vložna št. 24 katastralne občine Veliki Podlog, vložna št. 777 in 778 katastralne občine Ravno.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 9. septembra,

drugi na 10. oktobra

in tretji na 11. novembra 1885,

vsakokrat od 10 do 12. ure predpoludnem pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dne 12. julija 1885.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Jure Kumpa iz Ros-sena dovoljuje se izvršilna dražba Janez Malešičevega, sodno na 616 gld. 36 kr. cenjenega zemljišća extr. št. 26 davkarske občine Radovice.

Za to določujejo se eden dražbeni den 2. oktobra 1885,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 3. julija 1885.

(3400—2) Št. 5448.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Jakoba Kočevarja iz Dragomlje Vasi št. 13 proti Katri in Ani Šuklje iz Lokvice, oziroma njih neznanim naslednikom, zaradi zasterjenja in dovoljenja izknjižbe razprava v skrajšanem postopku na dan 23. oktobra 1885 odločila, in se je tožbeni prepis vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Francu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 15. julija 1885.

(3398—2) Št. 5768.

Oglas.

Pri c. k. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Marije Nemanich iz Božakovega št. 16 proti Markotu Nemanichu jun. od tam št. 31 zaradi priznanja in prepisa lastninske pravice s pr. ustna razprava v skrajšanem postopku na dan 23. oktobra 1885 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Francu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 15. julija 1885.

(3453—2) Št. 6270.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo kranjske hranilnice v Ljubljani (po dr. Suppantšitschu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Dvornikovega iz Krške Vasi, sodno cenjenega zemljišća vložna št. 24 katastralne občine Veliki Podlog na 8215 gold., gorska št. 531 ad Krško na 680 gld. in gorska št. 5, tom IV. ad „Čečker Gilt“, na 5200 gld.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 12. septembra,

drugi na 14. oktobra

in tretji na 14. novembra 1885,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dne 26. julija 1885.

Oglas.

V izvršilni stvari gosp. Josipa Nemanicha iz Metlike se bo pri podpisnem okrajnem sodišči dražba Franca Zalokerja iz Metlike, na 40 gld. cenjenega zemljišća pod vložno št. 30 davkarske občine Metlika dne 30. septembra 1885,

30. oktobra 1885 in 28. novembra 1885,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne, pod sploh navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 6. avgusta 1885.

(3454—2) Št. 5502.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Alojza Krajca iz Močvirja dovoljuje se izvršilna dražba Adam Matkovega, sodno na 2500 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 213 katastralne občine Bučka.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 9. septembra,

drugi na 10. oktobra

in tretji na 11. novembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dne 29. junija 1885.

(3399—2) Št. 5772.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Dakota Rajakoviča iz Radatovič št. 16 proti Dakotu Keseriču iz Kesere zaradi priznanja lastninske pravice in dovoljenja prepisa ustna razprava v skrajšanem postopku na dan 23. oktobra 1885 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 15. julija 1885.

(3291—3) Št. 1744.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah daje na znanje:

Na prošnjo Helene Klanšek z Brunske Gore dovoljuje se izvršilna dražba Martin Lipčevega, sodno na 1320 gld. cenjenega zemljišća, ležečega v Brunski Gori, zapisanega v zemljišćinej knjigi katastralne občine Hotemež vložni št. 108, 109.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na 6. oktobra,

drugi na 6. novembra

in tretji na 9. decembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sobno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

Ob enem postavljajo se vknjiženim upnikom Mariji Kajič, Marjeti Kajič in Heleni Kajič, sedaj nepoznatega bivališča, v varovanje njihovih pravic Anton Herman v Radečah oskrbnikom v tej zadevi.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah, dne 4. julija 1885.

Oglas.

Na prošnjo Ivana Korošca v Št. Petru (po dr. Ivanu Pitamicu v Postojini) se izvršilna dražba na 1725 gld. cenjenega zemljišća Jarneja Želodca iz Narina št. 12 pod urb. št. 7, izpisek št. 1369 ad Prem, v treh obrokih dovoljuje, in sicer na dan 30. septembra,

30. oktobra in 30. novembra 1885,

vsakokrat ob 10. uri dopoludne, pri tej sodnji z dodatkom določuje, da se bo zemljišće pri tretji dražbi tudi pod ceno oddalo.

Varščina 10 odstotkov; zemljeknjižni izpisek, cenitveni zapisnik in dražbeni pogoji ležé tu v občini pregled.

C. kr. okrajna sodnija v Postojini 12. avgusta 1885.

(3394—2) Št. 5714.

Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo g. Janeza Kapelle iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Nikota Cajnerja iz Rakovca zarubljenih, na 138 gld. 47 kr. cenjenih, vsled razsodbe dne 30. decembra 1877, št. 12562, pri zemljišči extr. št. 20 davkarske občine Božakovo, na podlagi dolžnega pisma z dne 22. julija 1854 per 17 gld. 59 kr. in dolžnega pisma z dne 14. januarja 1861 per 120 gld. 87 kr. vknjiženih terjatev.

Za to določujejo se dražbeni dnevi, prvi na 25. septembra,

drugi na 9. oktobra

in tretji na 23. oktobra 1885,

vsakokrat ob 11. uri predpoludnem, pri tej sodnji s pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri prvi in drugi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretji dražbi pa za vsako ceno in gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 13. julija 1885.

(3288—3) Št. 3886.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da je mladoletna Ana Zakrajšek iz Gorenjih Kališ št. 1 (po oskrbniku Janezu Zakrajšku iz Lužarjev) proti Neži in Franci Purkart iz Gorenjih Kališ št. 1 Marijana Zakrajšek roj. Skulj od tam in Simon Purkart iz Laz, oziroma proti nepoznanim njihovim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja zastaranja in dovoljenja zemljeknjižnega izbrisa za njih vknjižene zastavne pravice na zemljišči v vlogi št. 47 katastralne občine Lužarje, in sicer na temelji prepodajanske pogodbe z dne 23. februarja 1843 za Nežo in Franco Purkart iz Gorenjih Kališ št. 1, vsaka po 60 gld. s. pr., na temelji ženitbene pogodbe od 1. februarja 1854 za Marijano Zakrajšek roj. Skulj iz Gorenjih Kališ št. 1 za 199 gld. s. pr., in na podlagi kupne pogodbe z dne 20. marca 1852 za Simona Purkarta iz Laz za 450 gld. s. pr., vložil tožbo dne 30. julija 1885, št. 3886, v kateri je k ustni razpravi odločen dan na 22. septembra 1885 predpoludnem pri tem sodišči.

Ker je bivališče toženih temu sodišči neznano, se jim gosp. Matija Hočevar iz Velikih Lašč postavljajo v tem dejanju za oskrbnika na njih nevarnost in stroške.

To se toženim z namenom naznanja, da ali sami pridejo k razpravi, ali postavljenemu oskrbniku vse pripomočke dajo, kateri so za njih opravičenje potrebni, ali pa si družega oskrbnika postavijo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom samim obravnavalo in razsodilo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 8. avgusta 1885.

Ein Fräulein

welches deutsch und französisch spricht, einige Jahre als Erziehlerin in vornehmen Häusern thätig war, sucht nur gegen Verpflegung einige Stunden des Tages als Gesellschafterin, Vorleserin oder Lehrerin eine Stelle. — Dieselbe wäre auch geneigt, Privatstunden zu erteilen.

Anträge übernimmt die Administration dieses Blattes. (3480) 2—1

Ein prakt. Lehrer

versehen mit den besten Zeugnissen übernimmt Instructionen

in allen Gegenständen der Volksschule. Auch werden Stunden im Clavier-Unterricht erteilt. (3474) 3—1
Ankunft in der Expedition dieses Blattes.

K. k. concessionirter

Militär-Vorbereitungs-Curs.

Für alle jene jungen Männer, welche keine Mittelschule absolvierten und sich nächstes Jahr einer Prüfung unterziehen wollen, um als

Einjährig-Freiwillige

in das k. k. Heer eintreten zu können, beginnt am 15. September ein neuer Curs.

Der Unterricht wird von 6 geprüften Fachlehrern erteilt. — Der Eintritt in die Anstalt wird gleich mit Beginn des Curses dringend empfohlen. (3472) 2—1

Ankünfte und Einschreibungen täglich von 8 bis 12 Uhr vormittags im Curs-Local: Graz, Sackstraße Nr. 15, I. Stock links.

N. Rudholzer

Rathhausplatz 8.

Optisches und physikalisches Institut und (3473) 25—1

Uhren-Geschäft

mit den renommirtesten Erzeugnissen gänzlich neu eingerichtet.

Gesucht wird

für einen 15jährigen Gymnasialschüler aus gutem Hause

ein anständiger Kostort.

Offerte erbeten unter „Guter Kostort“ an die Expedition dieses Blattes. (3448) 2-2

1 bis 2 Zöglinge

werden in ganze Verpflegung bei einer Lehrerfamilie (3445) 3—2

in Triest aufgenommen.

Anfragen unter „A. A. 37“ an die Administration dieses Blattes.

Als

Correpetitor

findet ein junger, gediegener Mann (Jurist oder Philolog, welcher sich für die Rigorosen ausserhalb der Universität vorbereitet) bei einer sehr angesehenen adeligen Familie mit freier Station und Wohnung (3406) 3—3

sofort Aufnahme.

Gefällige Anträge mit Angabe der Bedingungen und Beischluss der Zeugnisabschriften und einer Photographie sind unter der Chiffre „F. H. Nr. 35“ zu richten an die Administration der „Laibacher Zeitung“.

(3446—3)

Nr. 7867.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Josef Eppich von Troppau erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 29sten Juli 1885, Z. 6827, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche der Catastralgemeinde Altlag sub Einl.-Z. 61 vorkommenden Realität des Johann und Maria König von Altlag Nr. 27 dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Johann Erler von Gottschee Nr. 43 zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26. August 1885.

Deutsche Privat-Volksschule für Knaben.

Die Einschreibungen finden am 11., 12. und 13. September von 9 bis 12 Uhr vormittags im Erdgeschoß des Realhulgebäudes statt. Die Aufnahme erfolgt nur für die I. und II. Classe. Aufnahmebedingung: Kenntnis der deutschen Sprache.

Die Einschreibung ist gebührenfrei; der Unterricht unentgeltlich. Laibach am 1. September 1885.

Die Schulleitung.

J. Weissenrieders

Non-plus-ultra-Mieder,

Einlagen aus eigens hiezu bereitetem Rosshaar (gesetzlich geschützt).

Ärztlich geprüft und wegen seiner weichen, elastischen Einlagen, die den Körper in keiner Weise schädigen, von Dr. med. Mattes als das gesündeste und zweckmässigste Corsett befunden. (3471) 3—1

Non-plus-ultra-Mieder ist das beste, bequemste und infolge seiner Unverwundlichkeit billigste, das bis heute im Handel vorkommt; enthält anstatt der lästigen, drückenden Fischbein-, Horn-, Stahl- oder Rohreinlagen solche aus eigens hiezu bereitetem

Rosshaar;

ist infolge dessen sehr elastisch und gibt dem Körper, ohne zu drücken, festen Halt und schöne Façon; kann ohne Entfernung der Einlagen leicht gewaschen werden, übertrifft daher alle Arten anderer Corsetts. Die Einlagen brechen niemals und behalten immer dieselbe Elasticität.

Niederlage für Krain bei

A. Eberhart

Laibach, Sternallee Nr. 6.

Grosses Lager aller Gattungen Mieder, von Fischbein, Patent-Uhrfedern, Pflanzendrath, Horn und Rohr, Gesundheitsmiedern aus Netzstoff, Gürteln, Mädchen- und Kinder-Miedern und Geradehaltern.

Auch werden Mieder gewaschen und repariert.

Budapester

AUSSTELLUNGS-LOSE á 1 fl.

4000 Treffer

Haupttreffer baar mit nur 1% Abzug

100.000 fl.

ferner 20.000 fl. 10.000 fl. Werth

11 Lose 10 fl.

Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrassy-út 43.

(3431—1)

Nr. 3554.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des Alois Gac von Landstraß gegen Engelbert Eustachius von Görz pcto. 207 fl. 32 kr. sammt Anhang der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Frau Albine Copalich geb. Pichler Herr Johann Kalin von Landstraß zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungs-Beschaid vom 26. Juli 1885, Z. 3112, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 22. August 1885.

(3131—3)

Nr. 11828.

Bekanntmachung.

Es sei dem Verlasse des Mathias Petricen. und Mathias Petric jun., resp. des Jakob Gregurka, sämtlich von Log, Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und unter Zufertigung des exec. Realfeilbietungsbescheides vom 6. Juni 1885, Z. 6342, angewiesen, die Rechte dieser Curanden bei der gerichtlichen Versteigerung der Realität des Franz Petric Einl. Nr. 195 ad Steuergemeinde Log nach Vorschrift der Gesetze zu wahren.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Juli 1885.

Für Jäger und Touristen ist die echte

Vaseline-Wundsalbe

in Blechbüchsen à 45 kr.

bei C. Karinger in Laibach vorrätig. (3154) 6—6

Ein Praktikant

der sich im Comptoirwesen und Warengeschäfte zugleich ausbilden will, findet in einem realen Laibacher Handlungshause Aufnahme.

Verlangt wird ein streng solider Charakter und Vorliebe für das Geschäft.

Der Bewerber muss entweder eine Handels-Lehranstalt, eventuell die Sonntagshandelschule, diese jedoch mit sehr gutem Erfolge, absolviert haben. (3437) 3—1

Offerte übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieses Blattes.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verursachung der Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar möglich Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(3430—1)

Nr. 2695.

Erinnerung

an Andreas Ullar von Reica, derzeit unbekannten Aufenthaltes.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird dem Andreas Ullar von Reica, derzeit unbekannten Aufenthaltes, erinnert:

Es sei das in der Klagsache der Helena Pangerc und des Anton Plemelj von Zellach als Vormünder der mj. Maria Pangerc, des Anton Plemelj, auch als Vormünder der mj. Gertraud Pangerc, gegen ihn wegen Vaterchaft erlassene diesgerichtliche Urtheil vom 26sten Mai 1885, Z. 1949 dem für ihn unter einem bestellten Curator ad actum Anton Westler von Belde zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 30. Juni 1885.

(3428—1)

Nr. 2604.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei die dritte executive Versteigerung der dem Lorenz Euden vulgo Benit von Gorjuse gehörigen Realität Urb.-Nr. 1304 ad Herrschaft Belde, im Schätzwerthe von 2968 fl., im Reassumierungswege auf den

25 September 1885, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Realität hierbei nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. Juni 1885.

(3357—2)

Nr. 7544

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Mathias Köstner und Michael Mantel von Obermösel erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 29sten Juli 1885, Z. 6811, betreffend den exec. Verkauf der im Grundbuche der Catastralgemeinde Wölkel Einl.-Nr. 19 vorkommenden Realitätenhälfte des Mathias Lakner von Obermösel dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19. August 1885.